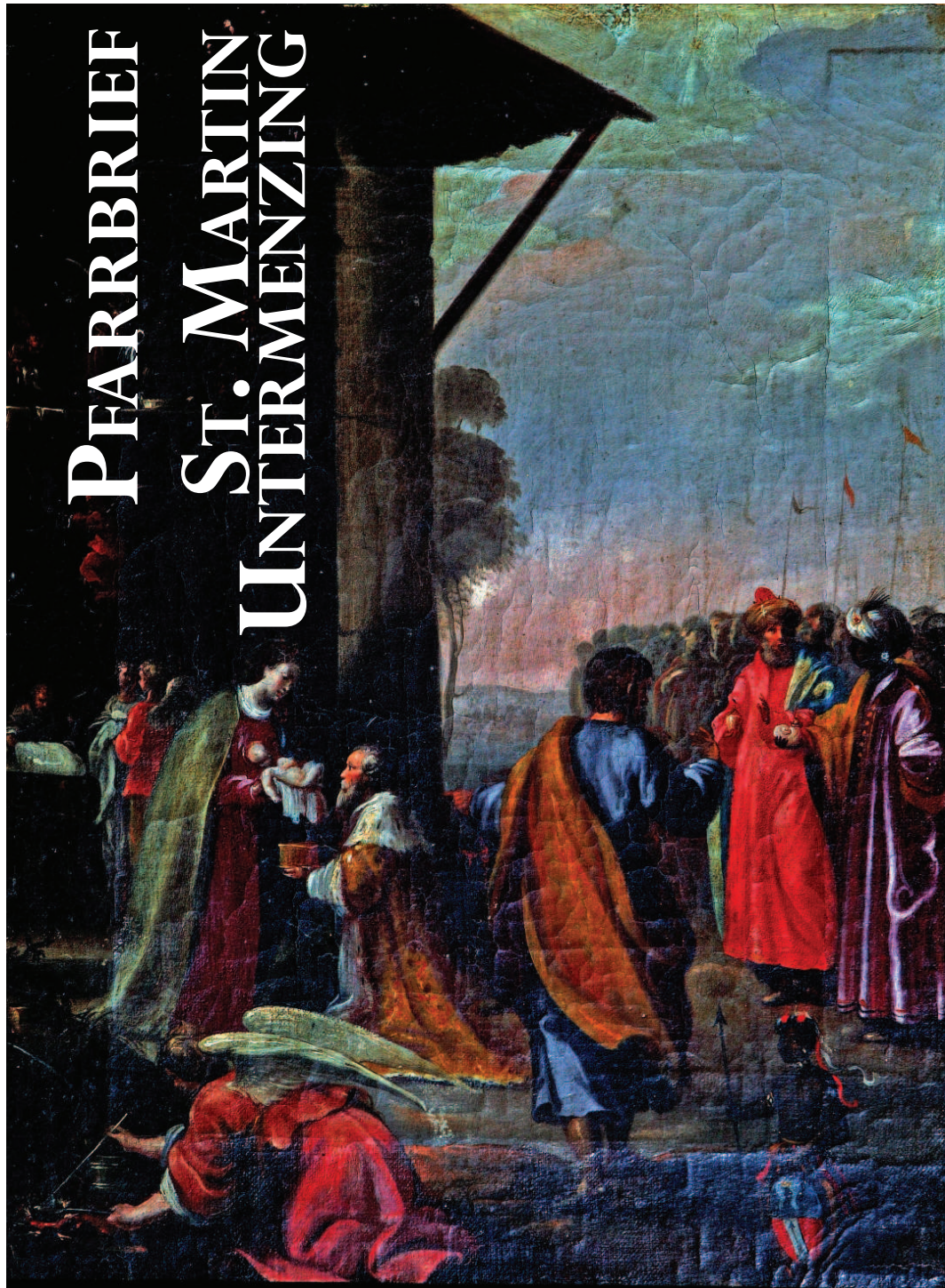


PFARRBRIEF
ST. MARTIN
UNTERMENZING



IN DIESER AUSGABE:

VORWORT	3
ADVENT DER OFFENEN TÜREN	4
ADVENTBASAR IN ST. MARTIN UNTERMENZING	5
UNSERE GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT	6
GOTTESDIENSTE FÜR KINDER UND FAMILIEN	8
NEUES VOM KiGo - TEAM	9
BIBELWURM	11
KOLPING-WALDWEIHNACHT	13
MARIA HIMMELFAHRT WEIHNACHTSMARKT	14
„ZEIT DER STILLE VOR DER SCHULE“	15
STERNSINGER	16
STERNSINGER WERDEN	17
ERSTKOMMUNIONWEG 2010/2011	18
FIRMWEG	19
WAS BEDEUTET ...	20
KFD	21
GLAUBENSVERKÜNDIGUNG FÜR ERWACHSENE	22
KINDERGARTEN-SOMMERFEST	23
RÜCKBLICK: PILGERREISE NACH IRLAND	25
FAMILIENWOCHELENDE IN VIOLAU	29
TEENY-PARTY	30
DIE JUGEND VON MARIA HIMMELFAHRT	31
SENIORENAUSFLUG	32
FASCHINGSVERANSTALTUNGEN	34
DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN:	35
IN DIE EWIGKEIT ABERUFEN WURDEN:	36
DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH:	37
FASTENESSEN 2011	37
BESINNLICHES IN ST. MARTIN	38
TERMINVORSCHAU 2010 / 2011	39
IMPRESSUM	40

VORWORT



Vermutlich kommt Ihnen unser Titelbild recht unbekannt vor. Dabei haben es viele von Ihnen schon oft gesehen: Es stammt vom Hochaltar unserer Pfarrkirche St. Martin und zeigt die Heiligen Drei Könige bei der Verehrung des Jesuskindes.

Allerdings ist es ein recht kleines Bild und man muss schon recht nahe an den Altar herangehen um überhaupt etwas zu erkennen. So haben wohl die

meisten dieses Bild zwar gesehen aber noch nie wirklich wahrgenommen.

Vielleicht ist das ein Symbol für unser Weihnachtsfest. Fast alle feiern irgendwie Weihnachten. Aber das heißt noch lange nicht, dass man damit schon alles wahrgenommen hat, worum es Weihnachten geht: Unser Gott interessiert sich für uns Menschen. Er wird einer von uns und möchte von uns gesucht und gefunden werden. Um dieses „Jesus finden“ geht es jedes Weihnachten. Und es geht darum, die Freude darüber zu spüren wie die Könige auf unserem Bild. Allerdings ist es noch lange nicht dadurch geschehen, dass wir das jährliche „Glühwein-Plätzchen-Geschenke“ Ritual unserer Kaufhäuser mitmachen. Dazu braucht es das „nahe herangehen“. Gott findet sich nicht einfach so nebenbei. Er möchte von uns gesucht werden.

Diesen Advent und in dieser Weihnachtszeit wird es dazu wieder viele Möglichkeiten geben in Gottesdiensten und Meditationen. Eine Möglichkeit ist die Glaubensverkündigung des Neokatechumenalen Weges, zu der ich sie wieder jeweils Montags und Donnerstags einlade.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – und ein erfolgreiches Suchen!

Ihr Pfarrer Martin Josph

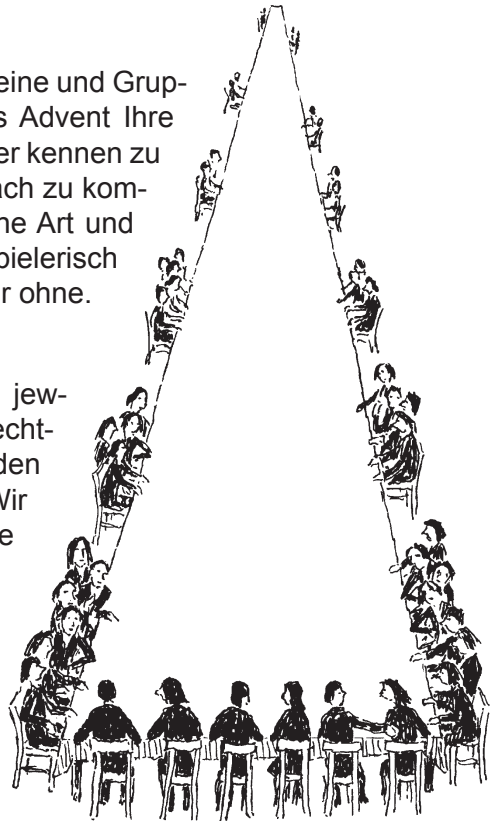
ADVENT DER OFFENEN TÜREN

Advent als Vorbereitungszeit auf Weihnachten, auf das Fest der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. In ihm und durch ihn öffnet Gott seine Tür zu den Menschen. So sollen auch Menschen ihre Tür für die Mitmenschen öffnen, im Sinn einer menschlicheren Welt.

Dieses ist der Grundgedanke eines Projekts, das von Thomas Hürten entworfen und jetzt von den Pfarrgemeinden Maria Himmelfahrt, St. Martin Untermenzing und von der Epiphanius-Gemeinde mitgetragen wird.

Pfarrgemeinden, Institutionen, Vereine und Gruppen werden an den Abenden des Advent Ihre Türen öffnen und einladen, einander kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Dies wird auf unterschiedliche Art und Weise geschehen – musikalisch, spielerisch oder besinnlich, mit Bewirtung oder ohne.

Die Termine und Orte, sowie die jeweils Einladenden werden noch rechtzeitig bekannt gegeben und in den Wochenblättern veröffentlicht. Wir laden Sie recht herzlich ein die Angebote wahrzunehmen und so unseren Stadtteil zu einem Menschen verbindenden Stadtteil werden zu lassen, ihm ein menschlicheres Gesicht zu geben.



Werner Attenberger

ADVENTBASAR IN ST. MARTIN UNTERMENZING

„Durch die Lautsprecher Reklame,
Werbeprospekte, einprägsame,
Reifenquietschen, Schimpfen, Fluchen,
schnell Last-minute-Urlaub buchen,
Tönen dazu Glockenklänge,
Hirtenlieder, Dreigesänge,
sind wir in der staaten Zeit,
Weihnachten ist nicht mehr weit“.

Damit es Ihnen nicht so geht, wie in dem Gedicht von Helmut Zöpfl, laden wir Sie ein unseren Adventbasar zu besuchen und hier Ausschau nach Weihnachtsgeschenken zu halten. Seit langem wurde wieder zugunsten der Kirchenrenovierung gebastelt. Viele fleißige Hände fertigten Duftbeutel, Engelchen, Stofftaschen, selbstgestrickte Schals, Schürzen, Socken und vieles mehr. Besuchen sie unseren Adventbasar am

Samstag, 27.11.2010 von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

mit Glühwein, Kaffee- und Kuchenverkauf und am

Sonntag, 28.11.2010, 12.00 Uhr – 14.00 Uhr.

Darüber hinaus haben wir noch in unserem Sortiment: selbstgekochte Marmelade, selbstgebackene Plätzchen, sowie Liköre aus eigener Produktion. Auch selbstgebundene Advent- und Türkränze, Advent- und Grabgestecke werden angeboten.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen um die Renovierung der Pfarrkirche und besuchen Sie den Adventbasar. Sicher werden auch Sie etwas Passendes für den Advent oder für Weihnachten finden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Bastelteam



UNSERE GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT

jeden Mittwoch im Advent

19.00 Uhr Rorateamt

Freitag, 17.12.2010

19.00 Uhr Bußgottesdienst zum Advent



Samstag, 18.12.2010 - Vorabend zum 4. Adventssonntag

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.12.2010 - 4. Adventssonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Heiliger Abend, 24.12.2010

15.00 Uhr Krippenfeier für 3-6jährige in der Pfarrkirche

16.30 Uhr Krippenfeier für Schulkinder in der Pfarrkirche

16.30 Uhr Jugendgottesdienst im Freien

18.00 Uhr Christmette

23.00 Uhr Christmette

Samstag, 25.12.2010 - 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Weihnachtsvesper

Sonntag, 26.12.2010 - Hl. Stephanus

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.12.2010

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 31.12.2010

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Eucharistiefeier

Samstag, 01.01.2011 - Neujahr

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.01.2011

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 05.01.2011

19.00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 06.01.2011 - Fest der Erscheinung des Herrn

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Weihrauch
und Kreide – Aussendung der Sternsinger










**unser Weihnachtsoffer
an den Feiertagen:**





Gottesdienste für Kinder und Familien in unserer Pfarreiengemeinschaft in der Advents- und Weihnachtszeit - wir freuen uns auf Dich - kommst Du auch ?

Einschl. GO-Angebote für Jugendliche

Advent	Advent	Heiligabend	Heiligabend	Hl. 3 Könige	Hl. 3 Könige
 St. Martin	 Hl. 3 Könige	 St. Martin	 Hl. 3 Könige	 St. Martin	 Hl. 3 Könige
1. Advent 28.11. 11:00 FamGo	1. Advent 28.11. 10:30 KiGo	24.12. 15:00 Krippenfeier für 3-6jährige in der Kirche	24.12. 15:00 Krippenfeier für 3-6jährige im Pfarrheim	6.1. 11:00 FamGo mit Aussendung d. Stersinger	6.1. 10:30 FamGo mit Aussendung g d. Stersinger
2. Advent 5.12. 11:00 KiGo	2. Advent 5.12. !! 10:00 !! KleinKiGo	24.12. 16:30 Krippenfeier für Schulkinder in der Kirche	24.12. 15:00 Krippenfeier für Schulkinder in der Kirche		
3. Advent 12.12. 11:00 KiWoGo	3. Advent 12.12. 10:30 FamGo	24.12. 16:30 weihntl. JuGo auf der Pfarrwiese			
4. Advent 19.12. 11:00 FamGo	4. Advent 18.12. !! 18:00 !! FamGo m. Ministranten				

NEUES VOM KiGo - TEAM

Liebe Kinder, liebe Eltern - ...“Öfter mal’ was Neues“ -- das gilt auch für unser Angebot im Bereich „ Gottesdienste für Kinder und Familien“.

Und was ist nun NEU?!?

Im Bereich „Kinder und Familien“ sind die Teams von St. Martin und Maria Himmelfahrt im Sinne unserer Pfarreiengemeinschaft näher zusammengerückt. Es gab kürzlich ein gemeinsames Treffen in St. Martin und am 18. November 2010 gibt es das nächste gemeinsame Treffen in Maria Himmelfahrt.

Mit dem Gedanken „wie können wir mit unserem Engagement und unseren vielseitigen Angeboten viele Familien erreichen und dabei die Pfarreiengemeinschaft fördern“ - haben wir beschlossen, dass es künftig **ein gemeinsames Plakat für beide Pfarreien geben wird mit den Gottesdienstangeboten für Kinder und Familien.**

Wir hoffen, dass dieses Plakat nach einer Eingewöhnungszeit, deutlich macht, dass beide Pfarreien alle Familien und Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus einladend ansprechen möchte. Daher werden sich künftig die Familiengottesdienstangebote beider Pfarreien nicht mehr überschneiden und die unterschiedlichen Gottesdienstbezeichnungen versuchen wir- zum besseren Verständnis für ALLE - zu vereinfachen. Nach einer kleinen Umgewöhnungszeit werden wir sicher mit dem neuen Plakat auch bald so vertraut wie mit der bisherigen Plakatform werden.

In St. Martin haben wir einen Kigo-Baum - besser gesagt - die Kinder haben einen eigenen Kigo-Baum. Jedes Kind darf sich einmal eine Papier-Frucht aussuchen und seinen Namen drauf schreiben. Die Frucht kann während des Kigo oder KiWoGo mit einer Klammer am T-Shirt oder Pullover befestigt werden und so können wir uns alle mit Namen ansprechen. Am Ende vom Gottesdienst darf jedes Kind seine Frucht wieder an den Baum hängen und beim nächsten Besuch wieder vom Baum pflücken.

Der gemalte KiGo-Baum steht auf einer gemalten Wiese - am Ende vom KiGo oder KiWoGo darf jedes Kind eine Blume auf unsere Wiese kleben, so blüht unsere Baumwiese mit der Zeit immer bunter.

Am 22. Dezember um 9 Uhr sind die Eltern mit Kleinkindern (vom Babyalter bis zu 3 Jahren) zu einem „Krabbelgottesdienst“ in der Kirche St. Martin eingeladen. Der Gottesdienst dauert ca 20 Minuten - Geschwisterkinder dürfen natürlich mitkommen.

Nähere Informationen bei GR Marina Lisa
Steineke: 089/8189739-12

**Nochmals herzliche Einladung
zu allen Angeboten im Bereich**



BIBELWURM



Hallo Kinder !!!!!!!!!!!

Wisst Ihr noch, wer ich bin ??!!

Hmmm - vielleicht sollte ich es vorsichtshalber noch einmal sagen: Ich bin der Bibelwurm „**Sir Biblicos-Thoracicos v. Bibelschlau**“.

Seit dem letzten Pfarrbrief bin ich schon wieder weit in der Bibel herumgekommen - ich bin sogar einmal aus der Bibel herausgekrochen und habe mich bei Euch - in St. Martin - ins Pfarrheim geschlichen und bei einem Kindergottesdienst gelauscht - ich muss sagen - toll Euer Kindergottesdienste und Kinderwortgottesdienste - und ihr habt jetzt auch so einen tollen Kindergottesdienstbaum - einfach super. Ich habe natürlich gleich gemerkt, dass Ihr viel über die Bibel wisst und da habe ich mir gedacht - bald beginnt ja die Adventzeit - in der wir uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten - also habe ich hier ein Weihnachtsrätsel für Euch - ich bin gespannt, ob Ihr alles erraten könnt. Jetzt muss ich aber wieder weiter - die Bibel wartet - also - bis bald - Euer Sir Biblicos-Thorascicos von Bibelschlau.

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.com



Die Geburt Jesu feiern
Matthäus 1-2; Lukas 1-2

Wer war dabei?

Viele Menschen hatten Anteil an Jesu Geburt. Einige verkündeten sie, andere kamen, um Jesus zu sehen, und wieder andere Menschen kümmerten sich ganz besonders um das Jesuskind. Für jeden hatte Gott einen besonderen Platz.

Ordne jede Beschreibung der passenden Person zu und setze den richtigen Buchstaben vor die jeweilige Beschreibung. Wenn du fertig bist, prüfe anhand der Bibelverse, ob du richtig geantwortet hast.

- | | | |
|----------------------------|-------|--|
| A. Johannes | _____ | 1. Er verkündete Maria, daß Jesus geboren würde. (Lukas 1,26-31) |
| B. Die Heerschar der Engel | _____ | 2. Sie war Jesu Mutter. (Lukas 2,5-7) |
| C. Gabriel | _____ | 3. Er war Jesu Vater. (Lukas 1,35) |
| D. Die Weisen | _____ | 4. Er heiratete Maria. (Matthäus 1,24) |
| E. Josef | _____ | 5. Dieses ungeborene Baby hüpfte vor Freude (Lukas 1,44-60) |
| F. Herodes | _____ | 6. Er gebot die Durchführung einer Volkszählung (Lukas 2,1) |
| G. Maria | _____ | 7. Er verkündete den Hirten "große Freude" (Lukas 2,10) |
| H. Simeon | _____ | 8. Sie lobten Gott. (Lukas 2,13-15) |
| I. Gott | _____ | 9. Sie gingen nach Bethlehem, um das Jesuskind zu sehen (Lukas 2,15-16) |
| J. Kaiser Augustus | _____ | 10. Er lebte, bis er das Jesuskind gesegnet hatte (Lukas 23,25-32) |
| K. Die Hirten | _____ | 11. Sie sahen den Stern und kamen aus dem Osten, um Jesus anzubeten. (Matthäus 2,1-11) |
| L. Die Engel | _____ | 12. Dieser König wollte das Jesuskind töten (Matthäus 2,13) |



Sie verkündeten den Hirten „große Freude“. (Lukas 2,10)

Die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma

Sonntag, 19. Dezember 2010 – 16:00 Uhr – Pfarrsaal St. Martin

Diese berühmte mundartlich-bayerische Weihnachtsgeschichte wird uns von Klaus Bayer vorgetragen. – Für die musikalische Umrahmung sorgt die „Untermenzinger Zithermusi“. Anschließend lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft zum weihnachtlichen Stehempfang ein.

KOLPING-WALDWEIHNACHT

Ein ganz besonderer Weihnachtsspaziergang!

Sonntag, zweiter Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2010

Treffpunkt um **16.30 Uhr** am kleinen Lagerfeuer am Ende der Goteboldstraße (Nähe Brückerlwirt). Parkmöglichkeiten bei den Badeparkplätzen.

Der etwa 10minütige Weg geht dann wie ein kleiner Hirtenzug direkt am Langwieder Bach entlang zum Tipi-Gelände. An warme Kleidung, Hirtenstäbe für die Kinder und evtl. Laternen denken.

Auf dem Tipi-Gelände finden Sie dann die echte Krippe in freier Natur. Dort singen wir Lieder zur Heiligen Nacht und feiern mit Pfr. Martin Joseph eine kleine Krippenandacht.

Anschließend Glühweinausschank und Kinderpunsch am Lagerfeuer bei den Tipis.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Seit vielen Jahren ein Geheimtipp an Weihnachten! Eine weihnachtliche Klammer zwischen St. Martin und Maria Himmelfahrt:

die schon traditionelle Kolping-Waldweihnacht.

Die Idee einer Waldweihnacht geht auf den Heiligen Franz v. Assisi zurück, der im Jahr 1223 im Wald bei Greccio die Weihnachtsgeschichte mit echten Tieren und den bäuerlichen Menschen seiner Umgebung nachempfinden wollte.

Infotelefon (auch für freiwillige Helfer und Ideen): 812 83 29

Maria Himmelfahrt

Sonntag, 5. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst
von 11.00 bis 19.00 Uhr

Christkindlmarkt

um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Adventssingen

Mitwirkende:

Allacher Männerdreigesang

Allacher Kinder- und Jugendchor

Chorgemeinschaft Maria Himmelfahrt - Allach

Volksmusikensemble Kling - Otterfing

Orgel: Dorothea Penka

Leitung: Iris Vogel

Eintritt frei, Spenden erbeten!



Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt, Franz-Nißl-Str. 61,
80999 München



„ZEIT DER STILLE VOR DER SCHULE“

Adventliche Besinnung
mit anschließendem
Frühstück

für Grundschüler (1.-4.Klasse)

Termine: **Mi, 1.12.10 (1.+ 2.Kl.)**
und Mi, 15.12.10 (3.+ 4.Kl.)

Zeit: **7.00 Uhr bis 7.45 Uhr**
(anschließend gehen wir hinüber in die Schule)

Veranstalter: **KULTUM**
(Elternbeiräte des Schulzentrums + Stadtbibliothek)

Ort: **Stadtbibliothek Allach-Untermenzing**

Gestaltung: **Marina Lisa Steineke**, Gemeindereferentin
Martin Joseph, Pfarrer

Anmeldung: **bitte bis zum Dienstagmittag vorweg**
in der Stadtbibliothek

Die

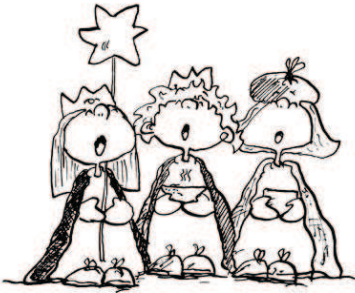
STERNSINGER

kommen am Dreikönigstag, Donnerstag, den 6. Januar 2011!

Wieder sind sie in Untermenzing unterwegs: die originalen „St.Martin-Sternsinger“. Wenn Sie wollen, dass Kaspar, Melchior und Balthasar auch bei Ihnen vorbei kommen und den Segen für das neue Jahr in Ihr Haus



bringen,
dann geben
Sie uns bitte bis zum Jahreswechsel Be-
scheid.



Hinterlassen Sie Name und Adresse im Pfarrbüro oder mailen bzw. faxen Sie uns. Danke. Die Sternsinger tragen offizielle Ausweise bei sich und sammeln für Not leidende Kinder in unserer Welt. Auf Wunsch werden auch Spendenquittungen ausgestellt. Dieses Jahr findet die

Aktion unter dem Motto „Kinder zeigen Stärke“ statt!

Im Gottesdienst um 11.00 Uhr werden die Sternsinger ausgesandt und sind dann unterwegs bis ca. 17.00 Uhr.

Mit herzlichem Gruß!

Kaspar, Melchior und Balthasar

20 * C+M+B * 11

STERNSINGER WERDEN

Einladung an ALLE Kinder ab der 3.Klasse:

Möchtest Du selbst einmal Kaspar, Melchior oder Balthasar sein?

Gehst Du mit uns am Dreikönigstag, 6. Januar 2011 durch Untermenzing, um die Häuser zu segnen und für Kinder in Not zu sammeln?

Dann melde dich bitte schnell an bei den Heiligen Königen von St. Martin mit Name, Alter, Adresse und Telefon (**spätestens bis Freitag, den 3. Dezember**).



Wir werden uns dann gründlich auf unseren Einsatz vorbereiten.

Bis dahin grüßt dich herzlich

**Marina Lisa Steineke GR und Team - erreichbar über das Pfarrbüro:
089/ 8189739-12 oder 089/ 8189739-0**

ERSTER ADVENT A

28. November 2010

Erster Advent

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5
2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:
Matthäus 24,29-44



I. Zavrakidis

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben; wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr das alles seht, dass das Ende vor der Tür steht. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles eintrifft. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. ««

ERSTKOMMUNIONWEG 2010/2011

„Wir fangen an, komm nur herein - wir dürfen von Herzen uns freuen, denn Gott sagt JA zu Dir, Gott sagt JA zu mir - Gott ist für uns da“ - mit diesem Eingangslied haben unsere neuen Erstkommunionkinder mit ihren Eltern am 10.10.2010 den Erstkommunionweg 2010/2011 begonnen.

Nach einem fröhlichen Familiengottesdienst haben wir uns bei einem Informations-Frühstücken näher kennen gelernt.

Ein Dankeschön auch an die **Ministranten**, die sich für die Erstkommunionkinder mit einem eigenen Programm Zeit genommen haben, während die Eltern die wichtigsten Erstinformationen für den Erstkommunionweg bekommen haben. Einige Erstkommunionkinder haben sich schon für den Schnupper-Minikurs vormerken lassen.



Auf unserem Erstkommunionweg möchten wir Jesus immer wieder neu entdecken - wie in den vergangenen Jahren wird es wieder ein Weg sein, der vom **„aktiven Miteinander“** der Erstkommunion-Kinder, deren Eltern, Familien, Paten, den Erstkommunion-Gruppenleitern/-leiterinnen, der Gemeinde und den verantwortlichen aus dem Seelsorgeteam geben.

Dazu zählen wieder **Gruppentreffen der Kinder**,

Elternabende, Familientreffen, verschiedenste Gottesdienste und Andachten, Freizeiten, Wochenenden und natürlich auch wieder der **„Ministranten-Schnupperkurs“**.

Lassen wir - als Gemeinde und BegleiterInnen - die Erstkommunionkinder spüren, dass die **„Einladung an den Tisch des Herrn“** - einer **frohen Botschaft entspringt**.

Am Ende des Kommunionweges werden wir **2x einen feierlichen Erstkommunion-Gottesdienst** feiern - am **So, d. 22. Mai 2011** (Klasse 3a / 3d) und am **So, d. 29. Mai 2011** (Klasse 3b/ 3c) - **jeweils um 09:30 Uhr**. M. L. Steineke GR

**„Ich glaube was, was du nicht siehst“ -
so heißt der Leitgedanke für den**

FIRMWEG

unserer Pfarreiengemeinschaft 2010/2011

Ca. 50 FirmbewerberInnen unserer Pfarreiengemeinschaft werden sich mit diesem Leitgedanken auf den Weg zur Firmung machen.

Am 10. Nov. 2010 um 20 Uhr sind die Eltern der FirmbewerberInnen zu einem Elternabend in Maria Himmelfahrt eingeladen.

Das 1. Treffen für alle FirmbewerberInnen ist am 13. Nov. 2010 von 14 - 19 Uhr in Maria Himmelfahrt, zusammen mit dem Leitungsteam und den Firmgruppenleitern/-leiterInnen.

Bis das gemeinsame Ziel - die Firmung erreicht ist, wird es - wie im vergangenen Jahr viele unterschiedliche Wegetappen geben - die teilweise gemeinsam und getrennt gegangen werden.

Wir werden uns wieder in Gruppen, Wochenenden, Projekten, Gottesdiensten und kreativen Aktionen damit auseinandersetzen: wie es heute möglich ist - Christ zu sein.

Dabei wird es u. a. auch thematische Treffen zum Leitgedanken geben.

Das gemeinsame Ziel unseres Firmweges ist der **Firmgottesdienst am 23. Juli 2011 um 10 Uhr in Maria Himmelfahrt**.

Wir danken jetzt schon den **Firmgruppenleitern/-leiterinnen** aus **beiden Pfarreien**, die uns in der Begleitung der Jugendlichen unterstützen. Aber auch, **Sie, als Gemeinde** sind wichtige Begleiter der jungen Menschen - begleiten Sie sie im Gebet und mit guten Gedanken, damit **sie sich schon vor der Firmung als Teil der Gemeinde willkommen fühlen**.

Verantwortliche Leiterinnen der Firmvorbereitung:

GA Frau Natalie Maier für Maria Himmelfahrt: 089/81888017-0

GR Frau Marina Lisa Steineke für St. Martin: 089/8189739-12

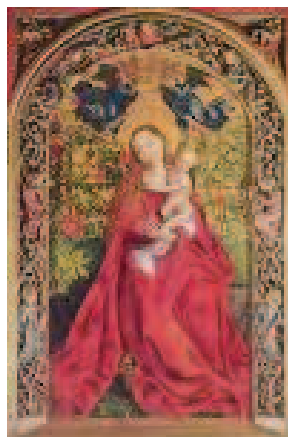


WAS BEDEUTET ...

... die Rose. Seit jeher gilt die Rose als Sinnbild der Liebe. In der christlichen Ikonographie ist die Rose die Blume Christi und die Blume Mariens zugleich.

Die rote Rose weist wegen ihrer Farbe auf die Wunden Christi, auf sein Martyrium und auf seine Liebe zu den Menschen hin. In ihrer fünfblättrigen Variante erscheinen die fünf Wundmale Christi.

Die weiße Rose ist seit dem Mittelalter Zeichen der jungfräulichen Reinheit und damit Maria zugeordnet. Eine häufige und sehr ansprechende Darstellung ist dabei die Darstellung der „Maria im Rosenhag“. Zwei sehr schöne und bekannte Beispiele dafür sind der obere Teil des so genannten „goldenen Rössels“ in Altötting, oder das Bild der Maria im Rosenhag von Martin Schongauer in Colmar.



Rosen in Händen von Engeln weisen auf das Paradies hin und sind damit auch Zeichen für die Liebe Gottes zu den Menschen.

Rosen als Zeichen der Liebe zu den Mitmenschen erscheinen uns auch in den Heiligenlegenden, so z.B. bei Elisabeth von Thüringen, die ertappt wird wie sie Brot von der gräflichen Burg in einem Korb hinunter zu den Armen bringt. Darauf angesprochen schlägt sie das Tuch zurück, das den Korb bedeckt und statt der Brote liegen Rosen im Korb.

Die fünfblättrige Rose gilt auch als Zeichen der Verschwiegenheit und ist deshalb oft an Beichtstühlen zu finden.

Rätsel: An welcher Stelle unserer Pfarrkirche sind rote Rosen als Zeichen für Jesus Christus und seinen Tod für uns dargestellt?

Werner Attenberger

Katholische Frauengemeinschaft Deutschland

Im Rahmen unserer diesjährigen Jahresversammlung im Juni konnten wir Ludwina Dam, Centa Farda und Elisabeth Hainz für ihre 50-jährige Mitgliedschaft beim Kfd-St. Martin Untermenzing ehren.

Wie jedes Jahr übernahm die Kfd den Kaffee- und Kuchenverkauf auf dem Pfarrfest. Dank zahlreicher Kuchenspenden konnten wir einen Beitrag zur Kirchenrenovierung in Höhe von ca. 750,- € leisten. Vielen Dank an unsere Damen am Kaffee-/Kuchen-Büffet und den Kuchenspenderinnen.

Die Ernte-Dank-Feier wurde durch den gedeckten Gabentisch, gestaltet



von Therese Glaser, bereichert. Vielen Dank auch an alle, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben.

Zur Adventsfeier gemeinsam mit den Senioren am Donnerstag, den 9. Dezember um 14 Uhr möchten wir Sie herzlich einladen.

Am Mittwoch, den 15. Dezember findet um 19 Uhr eine Roratefeier statt, die zugleich die Jahresmesse für unsere verstorbenen Mitglieder ist.

Schon jetzt möchten wir Sie zu einem Treffen am Donnerstag, den 3. Februar 2011 einladen. Dieses Treffen wird vom Kfd – Verband gestaltet. Lassen Sie sich überraschen.

Und am lumpigen Donnerstag, den 3. März 2011 findet wieder der gemeinsame Faschingsnachmittag mit den Senioren statt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Kfd – Team

GLAUBENSVERKÜNDIGUNG FÜR ERWACHSENE



in der Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing

für alle, die auf der Suche sind,
für alle, die eine Last zu tragen haben,
für alle, die einen Weg zu Christus suchen,
für alle, die ihren Glauben vertiefen möchten.

Ob jung oder alt
ob der Kirche fern- oder nahestehend.

Ihr Pfarrer Martin Joseph

zusammen mit einem Team des neokatechumenalen Weges

Jeweils Montag und Donnerstag um 20.00 Uhr
(Am Montag im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, kleiner Saal
am Donnerstag im Pfarrsaal St. Martin)

**Beginn: Montag,
den 29. November 2010**

KINDERGARTEN-SOMMERFEST



Der Abschluss des letzten Kindergartenjahres war unser Sommerfest, das unter dem Motto „Fußball-WM“ stand. Die einzelnen Gruppen haben jeweils eine kleine Vorführung eingeübt und zur Freude aller Besucher gesungen und getanzt.



Der Höhepunkt des Festes war die Einweihung und Segnung unserer neuen Kletterwand durch unseren Pfarrer Martin Joseph.

Dieses Fest bedeutet für unsere künftigen „Schulkinder“ den Abschied von ihrer Kindergartenzeit. Zu unserem jährlich stattfindenden Sommerfest werden die Kinder und ihre Eltern, die im Herbst neu zu uns kommen, eingeladen und können einen gemeinsamen „Schnuppertag“ im Kindergarten erleben. Dabei machen sie sich auf ungezwungene Weise mit den Örtlichkeiten bekannt. Heuer war die Stimmung besonders fröhlich und harmonisch.

Im September haben wir mit 50 Kindern unser Kindergartenjahr begonnen. Gemeinsam haben wir schon das Erntedankfest und St. Martin gefeiert.

Jetzt in der Adventszeit machen wir uns gemeinsam mit Maria und Josef auf den Weg von Nazareth nach Bethlehem.

Wir bauen die beiden Städte auf und legen und gestalten den Weg, den Maria und Josef gehen. Jeden Tag gehen wir ein Stück weiter und



zünden eine Kerze mehr an. An unserem Sternenhimmel leuchtet jeden Tag ein Stern mehr auf und der Stern über Bethlehem strahlt jeden Tag heller.

Dabei begleitet uns unser Lied:

„**Der Weg im Advent** führt vom Dunkel zum Licht.

Wir gehn ihn voll Hoffnung, weil Gott zu uns spricht.

Wir gehn miteinander, dass keiner allein.

Wo Gott uns begegnet wird Weihnachten sein.“

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit voller Hoffnung und Licht.

Gabriele Gartenschläger

und das gesamte Kindergartenteam

RÜCKBLICK: PILGERREISE NACH IRLAND

(5.9.-12.9.2010)

„Auf den Spuren irischer Mönche“

Weiß-blau war der Himmel über München, als sich 30 Reiselustige aus Untermerzing und Allach am Münchner Flughafen zum Abflug nach Irland einfanden. Zwei Stunden später landeten wir in Dublin, wo Nebel, Regen und Wind uns begrüßten und uns eine deutschstämmige Reiseleiterin in Empfang nahm.

Der bereitstehende Bus brachte uns ins Zentrum von Dublin. Hier durften wir in der Trinity College Bibliothek das berühmte „Book of Kells“, sowie die älteste Harfe Irlands (u.a. auch abgebildet auf den irischen Euro-Münzen) bewundern.

Nach reichhaltigem irischen Frühstück am nächsten Morgen begann unsere Rundreise mit einer Fahrt durch die Wicklow Mountains nach Glendalough, einem Tal, wo der hl. Kevin im 6. Jh. eine historisch und archäologisch bemerkenswerte Klostersiedlung gründete. Weiter ging es nach Kilkenny, der besterhaltenen mittelalterlichen Stadt Irlands. Bei einem Stadtrundgang besichtigten wir das Kilkenny Castle und die St. Canice Cathedral.

Strömender Regen („Irish liquid sunshine“ = „flüssiger Sonnenschein“) begleitete uns an diesem Tag und unsere Reiseleiterin tröstete uns mit dem Motto vieler Iren: „It could be worse“ (es könnte schlimmer kommen!)

Am 3. Reisetag fuhren wir zum Rock of Cashel, einer Burg- und Klosteranlage auf einer steilen Felskuppel. Hier steht die Cormac`s Chapel, die interessanteste romanische Kirche Irlands und das berühmte St. Patrick Cross, ein Hochkreuz aus dem 11. Jh.. St. Patrick, der Schutzpatron Irlands, versuchte die Dreieinigkeit Gottes mittels eines Kleeblattes zu er-

klären. Das Kleeblatt und die Harfe sind bekannte Wahrzeichen Irlands. Nachmittags erreichten wir den Killarney Nationalpark und besichtigten das Muckross House, ein imposantes Herrenhaus im elisabethanischen Stil. Nach dem Abendessen besuchten wir eine gelungene Vorstellung des National Folk Theatre of Ireland in Tralee.

Der westlichste Ort Europas, die Fischersiedlung Dingle, war Ziel unserer Reise am 4. Tag. Die Fahrt dorthin entlang der Küste führte uns nach Gallarus Oratory, einem vollständig erhaltenen frühchristlichen Gebetshaus, in dem wir eine kleine Andacht feierten. Bevor wir in Dingle mittags unsere „fish and chips“ genießen konnten, besuchten



wir die Ruinen der irisch-romanischen Kirche von Kilmakedar. Unterwegs sahen wir immer wieder sog. Bienenkorb-Steinhütten, in denen die frühchristlichen Mönche in größter Askese lebten. Auf dem Weg nach Kilimer überquerten wir mit einer Fähre die Shannonmündung und fuhren nach Ennis weiter.



Der 5. Tag begann mit der Besichtigung des Bunratty Castles aus dem 15. Jh. und eines Bauerndorf-Freilichtmuseums mit nachgebauten und originalen Gebäuden aus ganz Westirland. In der alten Dorfkirche durften wir einen Gottesdienst feiern. Anschließend besuchten wir die Kathedrale von Kilfenora mit ihren schönen Hochkreuzen aus dem 12. Jh..

Weiter ging es zu den berühmten Cliffs of Moher, einem ca. 8 km langem Küstenabschnitt, wo über 200 m hohen Klippen aus dem Atlantik ragen. Die Weiterfahrt nach Galway führte durch die zerklüftete Karstlandschaft „The Burren“, mit einem Halt am beeindruckenden Poulabrone Dolmen (Grabstätten der Frühsteinzeit).



Am folgenden Tag starteten wir mit einem kurzen Stadtrundgang durch Galway und anschließender Fahrt nach Clonmacnoise, einer frühchristlichen Klosteranlage, die 545 vom hl. Ciaran am Ufer des Shannon gegründet wurde. Am Nachmittag durften wir eine alte irische Whiskey-Distillery in Kilbeggan besichtigen. Bei der anschließenden Kostprobe erwiesen sich Herr Pfarrer Joseph und Herr

Attenberger als absolute Whiskey-Experten. Am Abend kehrten wir nach Dublin zurück.

Am 7. Tag fuhren wir in das Boyne-Valley und besichtigten eines der 5000 Jahre alten Ganggräber aus megalithischer Zeit, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Anschließend besuchten wir noch die Ruine der Old Mellifont Abbey (Irlands erste Zisterzienserabtei) und die frühchristliche Klostersiedlung Monasterboice mit dem über 5 m hohen Muiredach`s Cross, einem der schönsten Hochkreuze Irlands aus dem 10.Jh.. Nach dem Abendessen feierten wir in unserem Dubliner Hotel einen stimmungsvollen Gottesdienst.

Am letzten Tag konnten wir bei einer Stadtrundfahrt die irische Hauptstadt Dublin kennenlernen. Dabei besichtigten wir die St. Patrick`s Cathedral, und hielten in einer Seitenkapelle eine kleine Andacht. Wir hatten dann noch ausreichend Zeit für einen Stadtbummel, bevor uns der Bus zurück zum Flughafen brachte.

Fazit: Unsere diesjährige Pilgerreise machte uns mit der frühchristlichen Geschichte Irlands bekannt. Zahlreiche Ruinen und Sehenswürdigkeiten gepaart mit dem sehr fundierten Wissen unserer Reiseleiterin vermittelten uns lebhaft Einblicke in die Zeit der ersten irischen Mönche und dem Beginn der Christianisierung Mitteleuropas.

Die „grüne Insel“ Irland hat uns mit ihren sehr unterschiedlichen und reizvollen Landschaften sehr beeindruckt. Das anfänglich sehr regnerische Wetter hatte sich zunehmend gebessert, mit plötzlichen Regengüssen musste jedoch immer gerechnet werden.

Zu danken ist Herrn Pfr. Joseph für sein geistliches Geleit, dem Ehepaar Penka für die musikalische Begleitung, sowie besonders Herrn Attenberger für die gewohnt ausgezeichnete Organisation unserer Pilgerreise.



Brigitte Winkler

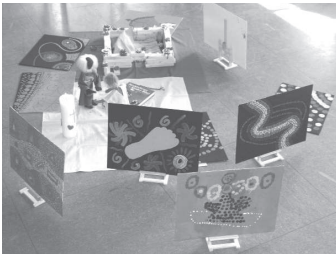
FAMILIENWOCHELENDE IN VIOLAU

vom 8.4.-10.4.2011

Familien, Paare und Alleinerziehende haben die Gelegenheit, gemeinsam ein kreatives und zugleich besinnliches Wochenende mit Gleichgesinnten zu verbringen, veranstaltet von der Kolpingsfamilie zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft.

Unser Quartier in Violau bietet Gelegenheit zum Gespräch, zum Wandern, Spielen, Musizieren und geselligem Beisammensein. Durch das Wochenende wird uns ein für Erwachsene und Kinder gleichermaßen interessantes religiöses Thema begleiten.

Wenn Sie Interesse haben, dann erhalten Sie nähere Informationen bei Fam. Baier (Tel. 818 014 82) oder Sie greifen sich einen der ausliegenden Flyer. Anmeldung bis 25.2.2011 in den Pfarrbüros von St. Martin oder Maria Himmelfahrt.



Seien Sie herzlich eingeladen!

GR Marina Lisa
Steineke, Birgitt
Siegler,
Familien Schaaß
und Baier



Impressionen vom



TEENY-PARTY

Am 8. Oktober war es proppenvoll im Pfarrheim – über 100 Jugendliche feierten zu heißer Musik. Die Stimmung war spitzenmäßig.



Die nächste Teeny-Party (10-15J)

planen wir für Freitag, den 18. Februar 2011
18-22 Uhr.

Karten für 3 € gibt es an der Abendkasse.

Über das Teeny-Party-Team könnt ihr auch Vorverkaufskarten bekommen – mit einem Freigeränk für euch.

Auf euer Kommen freut sich euer Teeny-Party-Team

Fabian, Melina, Pia, Sophie, Theresa und Thomas

DIE JUGEND VON MARIA HIMMELFAHRT

gestaltet in der Adventszeit wieder Früh- und Spätschichten.
Diesmal gibt es zum ersten Mal auch eine Spätschicht in St.
Martin.

Herzliche Einladung dazu!

Frühschichten freitags um 6:30 Uhr

(3.12., 10.12., 17.12.)

Spätschichten sonntags um 20:00 Uhr

(05.12., 12.12. im Rahmen vom Advent der offenen Türen)

**Die Spätschicht am 19.12. findet im Pfarrheim von
St. Martin statt!!!**

Termine für die Jugendvesper:

Freitag, 19.11.10

Freitag, 17.12.10

Donnerstag, 30.12.10

jeweils um 19:30 Uhr in St. Peter und Paul

SENIORENAUSFLUG

in den Herbst – Wallfahrtskirche Hl. Marinus und Hl. Anianus in Wilparting am Irschenberg.

Am 21.09.2010 ging die Fahrt zur Wallfahrtskapelle von Wilparting, sie ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Bayerns. Die heutige Kirche verdankt ihr barockes äußeres Aussehen der Erneuerung eines spätgotischen Baues im Jahre 1697 durch Johann Mayr d.Ä. von der Hausstatt. Kernstück der Kirche ist das monumentale Hochgrab der beiden Heiligen aus dem Jahr 1778. An diesem wunderbaren Ort feierten wir mit unserem Pfarrer Herrn Martin



Joseph die Hl. Messe. Im Anschluss bekamen wir eine sehr gute Führung durch dieses wunderbare Kleinod. Nach einem reichlichen Mittagessen im schönen „Gasthaus zum Moar“ besuchten wir das Wasmeier Museum in Schliersee. Das altbayrische Dorf zeigt das Landleben wie es einst war. Im Museumsdorf sind bereits drei Höfe mit insgesamt sechs Gebäuden historisch aufgebaut und bereits fertig gestellt. Weitere Häuser sollen noch folgen und detailgetreu aufgebaut werden. Ein wunderbarer Tag ging dem Ende zu. Ein herzlich-

es Vergelt's Gott an unseren Pfarrer, Herrn Martin Joseph, der uns an diesem Tag begleitet hat.

Ein weiteres Highlight, das „Untermenzinger Oktoberfest“ war wie jedes Jahr eine sehr gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Udo Neumann, der mit seiner musika-



lichen Begleitung zur frohen Stimmung beigetragen hat. Ebenso vielen Dank an die Vortragenden für die lustigen Geschichten und Sketche.

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihre Anne Attenberger



Einladung zu unseren

FASCHINGSVERANSTALTUNGEN

Vorschau

Pfarrfasching

Jung und Alt treffen sich zum traditionellen Faschingsball

am Freitag, 25. Februar 2011

Beginn: 20.00 Uhr – Einlass: 19.30 Uhr

im Pfarrheim St. Martin

Kartenvorverkauf im Pfarrbüro und
am 20. Februar 2011 nach dem Gottesdienst

Kinderfasching

Auch in diesem Jahr gestaltet die Kolpingsfamilie das Faschingstreiben
für die Kinder der Pfarrei

am Sonntag, 27. Februar 2011

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Pfarrheim St. Martin

Kartenvorverkauf am 20. Februar 2011 nach dem Gottesdienst

Senioren- und Frauenfasching

Die Frauengemeinschaft kfd feiert gemeinsam mit den Seniorinnen und
Senioren der Pfarrei

am Unsinnigen Donnerstag, 3. März 2011

ab 14.00 Uhr

im Pfarrheim St. Martin

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN:

Agatha Valentin Steffen	Koschek Livia Sophie
Amberg Cora Birgit	Lang Lorenz Michael
Angerer Paula	Müller Felix Gabriel
Askander Anastasia	Nagl Franziska
Bernhard Leander Raphael	Pastor Nils Peter
Bernreuther Philipp Amandus Peter	Pütz Aurelia Laura
Brandt Paul Siegfried Volker	Pyloridis Sophia Panagiota
Brunnhuber Rebecca Sophia	Rosner Selina
Büchner Christoph	Schmid Leonie Klara
Burdack Antonia Marie	Schott Lukas Florian
Busato Gianna Sofia	Schwarz Anna Emilia Sophia
Dangelmaier Theresa Marie	Schwarz Philipp Maximilian
Dietrich Antonia Johanna Maria	Semmelmann Vincent Johann August
Escher Niklas	Sip Jakob Alexander
Feig Jolina Katharina	Sippel Laurenz David
Forster Anna-Lena	Stuppy Antonia Franziska
Frehland Raphael Marc Marie	Wittig Alexander
Frodl Julie	Zeitter Emily Hanna
Gandhi Simon Nyal	Zoccali Guisepp
Gebhard Lena Aniela	
Gerer Clemens Florian	Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!
Gerullis Jan Lukas	
Hiendlmeier Isabella Maria	
Hobmaier Amelie Rita Maria	
Hofmann Leon	
Hofmann Mark	
Ils Julia Helena	
Jamrow Fabian Maximilian	
Jonas Anton Ferdinand	
Jung Viola	
Knöferl Julia	

IN DIE EWIGKEIT ABERUFEN WURDEN:

Ambros Maximilian

Baur Franz Xaver

Böhmisch Albert

Brandl Alfons

Eichler Horst

Eichner Wilhelm

Gebauer Kurt

Grandl Rosa

Held Josef

Hiergeist Renate

König Pia

Krenn Georg

Löffler Helmut

Merkel Anna

Messerer Helena

Nottensteiner Johann

Nottensteiner Peter

Novak Maria

Pflanz Gerhard

Prässberger Rosa

Pröll Veronika

Renner Karl

Rückerl Anton

Ruff Renate

Schmid Georg

Schwab Heinrich

Simmerl Kalman

Spanrad Mathilde

Spiegl Ottokar

Stelzer Anton

Stempflinger Heinz

Tremml Ida

Waas Elisabeth

Wagner Anna Elisabeth

Wagner Willibald

Weideneder Franz Xaver

Wolf Rudolf

Zinnecker Dr. Hildegard

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!



R. Seibold

*Das, was dem Leben Sinn
verleiht, gibt auch dem Tod Sinn.*

Antoine de Saint-Exupéry (1900-44)

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH:

Frank - Strep

Grgic - Simonis

Köglmeier - Spannagel

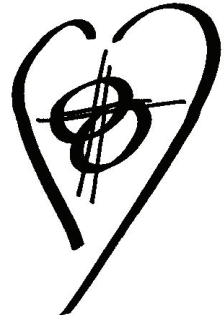
Ossiander - Klemmer

Ostner - Benito Metz

Schmid - Feuerer

Steger - Bredefeld

Wick - Sturm



Gottes Segen

für den gemeinsamen Lebensweg!

FASTENESSEN 2011

Auch im Jahr 2011 wollen wir Sie wieder zu unserem traditionellen Misereor-Fastenessen einladen. Genießen Sie einen herzhaften Eintopf und unterstützen mit dem Erlös zugleich die Misereor-Fastenaktion.

Wir freuen uns auf Sie.

Am Misereorsonntag, den 10.04.2011,
nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martin Untermenzing

BESINNLICHES IN ST. MARTIN

Im Advent, in der Fastenzeit und darüber hinaus möchten wir wieder auf vielfältige Weise Raum geben für „Zeiten der Besinnung“ - als „Zeit für mich und Zeit für Gott“.

Wir werden zu gegebener Zeit die Angebote in der Gottesdienstordnung und auf Plakaten rechtzeitig ankündigen und freuen uns jetzt schon auf ein besinnliches Beisammensein.

**Nähere Information auch über :
GR Marina Lisa Steineke: 089/8189739-12**



TERMINVORSCHAU 2010 / 2011

- 27. / 28. Nov. Adventbasar**
zugunsten der Kirchenrenovierung.
- 05. / 06. Dez. Nikolausaktion der Kolpingsfamilie**
Anmeldung unter Tel. 812 69 29.
- 09. Dez. Adventfeier kfd und Senioren (14.00 Uhr)**
Die Frauengemeinschaft und der Seniorenkreis treffen sich zur gemeinsamen Feier.
- 11. Dez. Krippenführung im Bayerischen Nationalmuseum (14.30 Uhr)**
Anmeldung bei B. Rauch (Tel. 81320113)
- 06. Jan. Sternsingeraktion der Pfarrjugend**
Kaspar, Melchior und Balthasar besuchen Sie, wenn Sie es wünschen. Anmeldung im Pfarrbüro.
- 18. Jan. Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 27. Jan. Ökumenischer Gottesdienst**
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in Maria Himmelfahrt.
- 03. Febr. Treffen der kfd**
Das Treffen der Frauengemeinschaft wird vom kfd-Verband gestaltet.
- 15. Febr. Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 18. Febr. Teenie-Party (18.00-22.00 Uhr)**
für 10-15jährige Jugendliche.
- 25. Febr. Pfarrfasching**
Der traditionelle Faschingsball für Jung und Alt. Kartenvorverkauf im Pfarrbüro.

- 27. Febr. Kinderfasching**
Die Kolpingsfamilie gestaltet wieder das Faschingstreiben für die Kinder der Pfarrei.
- 03. März Kfd- und Seniorenfasching**
Die Frauengemeinschaft feiert mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Fasching.
- 04. März Weltgebetstag**
in Maria Himmelfahrt.
- 15. März Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 19. März. Kindergarten-Flohmarkt**
für Kinderkleidung und Spielsachen.
- 26. März Flohmarkt „feminin“**
für Frauenkleidung
- 27. März. Songs of Spirit**
Zuhören – mitsingen – nachdenken.
- 10. April Misereor-Sonntag**
Fastenessen nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst zugunsten des Hilfswerks.
- 08.-10. April Familienwochenende in Violau**
Ein Wochenende mit Gespräch, Spiel, Gesang und Besinnung.

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten und sonstigen Veröffentlichungen.

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing
Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München; Tel.: 089 / 8189 739-0;
FAX: 8189 739-22;
mailto: st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de
web: www.stmartinuntermenzing.de
Redaktion: W. Attenberger, M. L. Steineke, H. Bräutigam, E. Rötzer.